

E-Jugend wird Vierter beim Nettecup

In diesem Jahr trat die E-Jugend mit einer aus E-Pumas und E-Panthers gemischten Mannschaft beim Nettecup an. Von den zehn Spielen konnten leider nur drei Spiele gewonnen werden, was an der nicht eng genug am Gegenspieler stehenden Abwehr lag. Im Spiel nach Vorne konnten die Dormagener größtenteils mit den Gegnern mithalten. Im Tor glänzte Bas, der später von der Turnierleitung als bester E-Torwart gewählt wurde.

Bei insgesamt 200 Minuten Handball und vielen weiteren Aktivitäten, wie Schwimmen, Klettern, Baseball und, nicht zu vergessen, der Kinonacht waren die Kinder immer mit Begeisterung dabei, so dass sie sicherlich eine schöne Ferienwoche in Hinsbeck verbracht haben.



33:31 (14:11) Niederlage für Dormagens U23 gegen den VfL Gladbeck in der Handball Regionalliga

Gut gekämpft und doch verloren

Trainer Pascal Mahé: „Das gegnerische Spiel war sehr effektiv.“

Die zweite Mannschaft des TSV Bayer Dormagen musste sich am vergangenen Samstag in einer Auswärtsbegegnung dem Regionalligakonkurrenten VfL Gladbeck mit 33:31 geschlagen geben. Trainer Pascal Mahé war mit dem Auftritt seiner Mannschaft dennoch zufrieden: „In der Abwehr haben wir sehr kompakt gestanden und gut gearbeitet. Wir haben dem gegnerischen Angriff einige Schwierigkeiten bereitet.“ Einzig mit der Chancenauswertung haderte der Bayer Coach: „Wir haben vor dem gegnerischen Tor unsere freien Würfe zu schlecht genutzt und viele gute Torchancen vergeben.“

Gut waren die Gäste in die Partie gestartet. In der 8. Spielminute führte der TSV mit 3:6. Die Gladbecker zeigten sich durch die Dormagener Führung nicht irritiert und erkämpften sich durch vier aufeinanderfolgende Tore die Führung. Bis zum Pausenpfiff behielten die Gastgeber die Führung inne und verhinderten, dass der TSV seinen Tempohandball entfalten konnte. Zwischen der 20. und 25. Minute gelang es dem VfL besonders gut die Dormagener Angriffe zu vereiteln. In diesen fünf Minuten erzielten die Gäste kein Tor und gerieten mit fünf Toren in Rückstand. Bis zur Pause gelang es der Bayer Auswahl den Rückstand auf drei Tore zur verringern. Motiviert starteten die Dormagener in die zweite Hälfte. Die Gäste konnten den besseren Start für sich verzeichnen und holten innerhalb von sechs Minuten den Drei-Tore Rückstand wieder auf. Für weitere acht Minuten waren die Dormagener Gäste das spielbestimmende Team bevor es dem VfL gelang genauso erfolgreich wie in der ersten Halbzeit die Dormagener Angriffe zu vereiteln. Die Gastgeber erkämpften sich die Führung zurück und führten in der 54. Minute mit 30:26. Die verbleibenden sechs Minuten reichten dem TSV nicht mehr, um die Vier-Tore Führung des VfL Gladbeck aufzuholen. Nach 60 Minuten kämpferischen Handballs lautete das Ergebnis 33:31 aus Sicht der Gladbecker.

„Aus der heutigen Begegnung können wir wichtige Schlüsse für das kommende Spiel gegen den SC Bayer 05 Uerdingen ziehen“, gibt Trainer Pascal Mahé bereits einen Ausblick auf die nächste Begegnung der zweiten Mannschaft des TSV Bayer Dormagen. Am kommenden Samstag den 18.10. steht das Heimspiel gegen die Uerdinger an.

Es spielten: Barkow, Moritz (1); Brose, Michael (4); Doetsch, Robin (4); Gelbke, Christoph (5); Herff, Matthias (4); Holst, Max (7/1); Krüger, Timo (6/2); Kuhfuss, Gerrit; Pohl, Gregor; Richter, Fabian; Semeraro, Davide; Tebbe, Lukas

Tor: Landgraf, Christian (1.-20./40.-48.); Schlingmann, Daniel

39:45 (23:24) Niederlage für Dormagens U23 gegen den TuS Spenge in der Handball Regionalliga

Zweitliga-Absteiger siegt beim TSV

Das Urteil beider Trainer fiel nach der Trefferflut ähnlich aus: Angriff hui, Abwehr pfui. Letztlich verlor der TSV Bayer Dormagen II sein Heimspiel gegen Zweitliga-Absteiger TuS Spenge mit 39:45 (23:24) zu hoch. Denn die Auswahl von Pascal Mahé hielt bis zur 45. Minute gut mit, da hatte Robin Doetsch den Anschlusstreffer zum 33:34 erzielt. Doch in dieser Phase erhielt Timo Krüger die zweite Zeitstrafe – und wegen Meckerns folgte gleich die dritte und damit das vorzeitige Aus. Gestützt auf Routiniers wie Stefan Dessin und Jan Rüter sowie den früheren Bundesliga-Torwart Sascha Grote nutzte Spenge den Vorteil und zog bis zur 50. Minute auf 34:38 davon. Von diesem Rückstand erholten sich die Gastgeber nicht mehr, auch wenn sie keineswegs aufsteckten.

Schon im ersten Drittel der zweiten Halbzeit hatten die „jungen Wilden“ einen Vier-Tore-Rückstand vor allem dank des überragenden Werfers Max Holst egalisiert. Mehrfach war der TSV vor der Pause in Führung gegangen – so beim 10:8 (10.) und 15:13 (17.) sogar mit zwei Treffern, jeweils durch Michael Brose. Im Tor zeigte Christian Landgraf eine ordentliche Leistung, als Ersatz hatte Björn Barthel auf der Bank Platz genommen – denn sowohl Matthias Reckzeh als auch Daniel Schlingmann standen verletzungsbedingt nicht zur Verfügung. Rechtsaußen Tim Henkel hatte sich im Training das Knie verdreht und fällt mit Innenbandanriss mindestens zwei Wochen aus.

TSV Bayer Dormagen:

Landgraf, Barthel (n.e.); Barkow (2), Kuhfuss (n.e.), Brose (6), Pohl (2), Doetsch (4), Richter (n.e.), Gelbke (4), Tebbe (5), Herff (1), Wittig, Holst (13/4), Krüger (2).

Nach fünf Spielen liegt der TSV mit 2:8-Punkten auf dem drittletzten Tabellenplatz. Am Samstag, 11. Oktober, spielt die Mannschaft um 19.30 Uhr beim Tabellenachten VfL Gladbeck. Nächster Heimspielgegner im Sportcenter ist am Samstag, 18. Oktober, um 19.30 Uhr der SC Bayer 05 Uerdingen.